Dipl. - Kfm. Steffen Löw



Geprüfte Fachkompetenz Zertifizierter Sachverständiger ZIS Sprengnetter Zert (WG)

Gesicherte Marktkompetenz Mitglied Expertengremium Region Mittelhessen

Personalzertifizierung Zertifikat Nr. 1005-011 DIN EN ISO/IEC 17024

Amtsgericht Limburg Walderdorffstraße 12 65549 Limburg



Zertifizierter Sachverständiger für die Markt- und Beleihungswertermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien, ZIS Sprengnetter Zert (WG)

65594 Runkel-Dehrn

Niedertiefenbacher Weg 11d

Telefon

06431 973857

Fax

06431 973858

eMail:

info@buero-loew.de www.sv-loew.de

Datum: 13.01.2025 / m

Az. des Gerichts:

10 K 35/23

GUTACHTEN

über den Verkehrswert (Marktwert) i.S.d. § 194 Baugesetzbuch für das mit einem Mehrfamilienhaus bebaute Grundstück in 65549 Limburg, Annastraße 15



Der Verkehrswert des Grundstücks wurde zum Wertermittlungsstichtag 08.11.2024 ermittelt mit rd.

685.000,00€

Ausfertigung Nr. 1

Dieses Gutachten besteht aus 68 Seiten. Es wurde in vier Ausfertigungen erstellt, davon eine für meine Unterlagen.

In	haltsverzeichnis	Seite
1.	Allgemeine Angaben	3
	1.1 Zum Auftrag	
	1.1.1 Mieter	
	1.1.2 Gewerbebetrieb.	
	1.1.3 Maschinen oder Betriebseinrichtungen	
	1.1.4 Hausschwamm	
	1.1.5 Baubehördliche Beschränkungen oder Beanstandungen	
	1.1.6 Energieausweis	
	1.1.7 Altlasten	
	1.1.8 Zu der privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Situation	
	1.2 Zum Objekt	
	1.3 Zu den Ausführungen in diesem Gutachten	
	1.4 Allgemeine Maßgaben	
2.		
	2.1 Grundstücksdaten	
	2.2 Tatsächliche Eigenschaften	
	2.2.1 Lage des Grundstücks innerhalb der Stadt	
	2.2.2 Lage der Stadt	
	2.2.3 Infrastruktur	
	2.3 Planungsrechtliche Gegebenheiten	
	2.3.1 Flächennutzungsplan	
	2.3.2 Zulässigkeit von Bauvorhaben nach § 34 BauGB	9
	2.3.3 Bodenordnung, Denkmalschutz	
	2.3.4 Entwicklungsstufe und Erschließungszustand	10
	2.3.5 Bauordnungsrechtliche Gegebenheiten	
:	2.4 Grundstücksbeschaffenheit	
	2.5 Erschließung	11
	2.6 Grenzverhältnisse, nachbarliche Gemeinsamkeiten	11
	2.7 Baugrund, Grundwasser	11
	2.8 Immissionen, Altlasten	11
	2.9 Rechtliche Gegebenheiten	
3.		13
,	3.1 Vorbemerkungen zur Gebäudebeschreibung	
,	3.2 Mehrfamilienhaus	
	3.2.1 Exemplarische Beschreibung der Ausstattung der Wohnung im Obergeschoss	16
	3.2.2 Exemplarische Beschreibung der Ausstattung der Wohnung	
	im Dachgeschoss Mitte	17
	3.2.3 Exemplarische Beschreibung der Ausstattung der Wohnung	
	im Dachgeschoss links	
4.	Ermittlung des Verkehrswerts	
	4.1 Verfahrenswahl mit Begründung	
4	4.2 Bodenwertermittlung	
	4.2.1 Bodenwertermittlung des Bewertungsgrundstücks	
4	4.3 Ertragswertermittlung	
	4.3.1 Erläuterungen der bei der Ertragswertberechnung verwendeten Begriffe	
	4.3.2 Ertragswertberechnung	
	4.3.3 Erläuterung zur Ertragswertberechnung	
	4.4 Sachwertermittlung	
	4.4.1 Erläuterungen der bei der Sachwertberechnung verwendeten Begriffe	
	4.4.2 Sachwertberechnung	
	4.4.3 Erläuterung zur Sachwertberechnung	
4	4.5 Verkehrswertableitung aus den Verfahrensergebnissen	
	4.5.1 Bewertungstheoretische Vorbemerkungen	
	4.5.2 Zur Aussagefähigkeit der Verfahrensergebnisse	
	4.5.3 Zusammenstellung der Verfahrensergebnisse	
	4.5.4 Gewichtung der Verfahrensergebnisse	
	4.6 Verkehrswert	
5. 6	Rechtsgrundlagen, verwendete Literatur und Software	
	Verzeichnis der Anlagen	41



1. Allgemeine Angaben

Angaben zum Bewertungsobjekt

Art des Bewertungsobjekts: Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus

Objektadresse: 6

65549 Limburg

Annastraße 15

Grundbuchangaben:

Grundbuch

Blatt

laufende Nummer

Az.: 10 K 35/23

Limburg

4913

1

Katasterangaben:

Gemarkung

Flur

Flurstück

Größe

Limburg

40

9/16

504 m²

Angaben zum Auftraggeber

Auftraggeber:

Amtsgericht Limburg

Walderdorffstraße 12

65549 Limburg

Auftrag vom 06.08.2024

Angaben zum Auftrag und zur Auftragsabwicklung

Grund der

Verkehrswertermittlung zum Zwecke der

Gutachtenerstellung:

Zwangsversteigerung

Wertermittlungsstichtag:

08.11.2024

Tage der Ortsbesichtigung:

16.10.2024 (Außenbesichtigung)

08.11.2024 (Innenbesichtigung)



1.1 Zum Auftrag

1.1.1 Mieter

Eine Wohnung wird eigengenutzt. Die übrigen Wohnungen sind vermietet.

Az.: 10 K 35/23

1.1.2 Gewerbebetrieb

Unter der Objektadresse ist kein Gewerbe gemeldet.

1.1.3 Maschinen oder Betriebseinrichtungen

Im Rahmen der Ortsbesichtigung wurden keine Maschinen oder Betriebseinrichtungen vorgefunden.

1.1.4 Hausschwamm

Im Rahmen der Ortsbesichtigung konnte kein Verdacht auf Hausschwamm festgestellt werden.

1.1.5 Baubehördliche Beschränkungen oder Beanstandungen

Es wurden keine baubehördlichen Beschränkungen oder Beanstandungen bekannt.

1.1.6 Energieausweis

Es wurde kein Energieausweis vorgelegt.

1.1.7 Altlasten

Im Rahmen der Ortsbesichtigung konnte kein Verdacht auf Altlasten festgestellt werden.

1.1.8 Zu der privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Situation

Die Informationen zur privatrechtlichen und öffentlichrechtlichen Situation wurden teilweise mündlich eingeholt. Da diese Angaben letztendlich nicht abschließend auf ihre Richtigkeit überprüft werden können, muss aus Haftungsgründen die Empfehlung ausgesprochen werden, vor einer vermögenswirksamen Disposition von der jeweils zuständigen Stelle und von der Eigentümerin schriftliche Bestätigungen einzuholen.



1.2 Zum Objekt

Bei dem zu bewertenden Objekt handelt es sich um ein bebautes Grundstück in zentraler Lage von Limburg.

Az.: 10 K 35/23

Das Grundstück wurde ursprünglich vermutlich um das Jahr 1914 mit einem Mehrfamilienhaus in massiver Bauweise bebaut. Das Gebäude ist komplett unterkellert und erstreckt sich darüber auf Erd-, Obergeschoss und Dachgeschoss, die zu Wohnzwecken ausgebaut sind.

Zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung wurde das Objekt als Mehrfamilienhaus mit insgesamt fünf Wohneinheiten genutzt. Drei Wohneinheiten sind hierbei als Appartementwohnungen im Dachgeschoss ausgebildet. Die Wertermittlung unterstellt, dass die Nutzung genehmigt wurde bzw. nachträglich genehmigungsfähig ist. In allen anderen Fällen ist die Wertermittlung in diesem Punkt zu überprüfen.

Die Fenster wurden überwiegend im Jahr 2011 erneuert. Der Innenausbau inklusive Sanitär wurde im Jahr 2011 modernisiert. Die Dacheindeckung wurde vermutlich in den 1990er Jahren erneuert.

Die Haustechnik ist teilweise als älter zu bezeichnen. Die Holzteile sind im Anstrich erneuerungsbedürftig.

Die Wertermittlung wird unter einer zustandsnahen Betrachtung durchgeführt.

Belange des Brandschutzes wurden nicht überprüft.

Für das Bewertungsobjekt besteht Denkmalschutz im Sinne des Einzelkulturdenkmals nach § 2 Absatz 1 des Hessischen Denkmalschutzgesetzes. Die hieraus resultierenden erhöhten Bewirtschaftungskosten werden im Rahmen der besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmale mit einem Abschlag gewürdigt.

Zwei Wohneinheiten im Dachgeschoss (Wohnung A, Dachgeschoss links und Wohnung C, Dachgeschoss rechts) weisen einen sogenannten Overrent auf. Die tatsächliche Nettokaltmiete liegt demzufolge über der marktüblichen Nettokaltmiete. Der Overrent findet in den besonderen objektspezifischen Grundstücksmerkmalen Berücksichtigung.

Die Wohnungen im Dachgeschoss rechts konnte nicht besichtigt werden, die Wohnung im Erdgeschoss war nur im Flur sowie einem Zimmer zugänglich. Die Wertermittlung stellt auf eine übliche Ausstattung sowie einen Zustand gemäß der besichtigten Wohneinheiten ab. In allen anderen Fällen ist die Wertermittlung in diesem Punkt zu überprüfen.

